

# Für alle, die wissen möchten, wie man den Windmaster konfiguriert...

Bitte auf der Seite von Mastervolt

[http://images.mastervolt.nl/files/Soladin\\_600\\_Wizard\\_1.5.2.zip](http://images.mastervolt.nl/files/Soladin_600_Wizard_1.5.2.zip)

die Software Soladin exe downloaden,  
(Wizard exe 1.5.2) danach entpacken, dann sollte das Icon auf dem Desktop sein. Bitte noch nicht öffnen, rechts klick Eigenschaften, dann bitte das wie folgt ändern!

C:\Programme\Mastervolt\Soladin\Soladin.exe /Wind

Danach übernehmen und Soladin Icon starten, beim Start sollte er Wind Mode anzeigen. Erst wenn er vom Windrad mit mindestens 28-30 Volt versorgt wird können die Wind Settings unter *View* verstellt werden, das heißt, er muss an sein.

Das Verstellen der Settings stellt keine garantierte Einspeiseleistung dar und erfolgt auf Verantwortung des Betreibers.

Die Werte  $U$  stellen die Spannung und die Werte  $I$  die Ampere dar.  $U$  multipliziert mit  $I$  entspricht der Wattleistung.

Durch Erhöhen der Werte  $I$  kann die Kurve an den Standort und die Windverhältnisse angepasst werden. Es können aus Sicherheitsgründen nur die 3 mittleren Werte geändert werden.

Durch die Hersteller bedingte Umprogrammierung des Wechselrichters von Solar- auf Windkurven sind leider einige Features verloren gegangen.

Bei der Darstellung im Bereich kw wird hier **nicht** mehr der richtige Wert dargestellt. Dies ist Programmbedingt, da der WR ein Zeitglied hat und nicht kontinuierlich die Leistung dokumentiert. D.h., wenn der Generator z.B. 200 Watt leistet, dies nur in Zeitabständen dokumentiert wird. Die Leistung jedoch zur Verfügung steht.

Das lässt sich lösen, indem ein Energiekostenmessgerät, dass auch Eingangsseitig messen kann (z.B. Olympia EKM 2000) zwischen Steckdose und WR steckt. U.A. hier erhältlich:

<http://www.shop.fahrwind.de/installationsmaterial/allgemeine-elektrische-komponenten/energiekosten-stromkostenmessgeraet-ekm-2000-mit2.html>